



Pressemitteilung

des Leibniz-Instituts für
Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V.

15.08.2016

Red Dot Award für das ISAS-Design

Wir wussten es ja eigentlich schon lange, aber neuerdings haben wir es „rot auf weiß“: Das Corporate Design des ISAS ist etwas ganz Besonderes. Deshalb wurde es jetzt auch mit dem Red Dot Award: Communication Design 2016 ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung haben wir dem labor b designbüro zu verdanken: Die Dortmunder Agentur hat im vergangenen Jahr ein ganz neues, modernes Erscheinungsbild für uns entwickelt. Unsere neue Visual Identity prägt das ISAS in allen Bereichen, vom Kugelschreiber bis zur Website, und unterstreicht unseren Anspruch, ein modernes Forschungsinstitut mit innovativen Ideen zu sein. Dies hat nun auch die internationale Jury des Red Dot Awards erkannt und gewürdigt. Insgesamt konnte sich unser Design gegen Einreichungen aus 46 Ländern durchsetzen.

Ab sofort dürfen wir nicht nur ein Siegerlabel führen, sondern unser Corporate Design wird auch im International Yearbook Communication Design, im Red Dot Design Museum in Essen, in der Red Dot App und in der Online-Präsentation gezeigt.

Wir sind stolz auf unser ausgezeichnetes Design und danken dem Team von labor b für die gute Zusammenarbeit und das tolle Ergebnis!

Kontakt:

Tinka Wolf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ISAS Campus
Otto-Hahn-Straße 6b
44227 Dortmund
P: +49 (0)2 31.13 92-234
F: +49 (0)2 31.13 92-4850
M: +49 (0)176.24607906
E: tinka.wolf@isas.de

Zusätzliche Informationen:

Über das ISAS:

Das Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V. treibt die Entwicklung analytischer Technologien als Baustein des wissenschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Fortschritts voran. Durch die Kombination unseres Fachwissens aus Chemie, Biologie, Physik und Informatik machen wir messbar, was heute noch nicht gemessen werden kann. Mit unseren Innovationen möchten wir die Prävention und Frühdiagnose von Krankheiten verbessern und schnellere und präzisere Therapien ermöglichen. Das Institut wurde vor mehr als 60 Jahren in Dortmund gegründet und hat etwa 160 Mitarbeiter an zwei Dortmunder Standorten sowie einem Standort in Berlin-Adlershof.

Weitere Informationen unter <http://www.isas.de>.

Über labor b:

Das labor b designbüro ist eine in Dortmund ansässige Grafik- und Designagentur, die medienübergreifende Designkonzepte für Unternehmen, Produkte und Veranstaltungen entwickelt. Die Agentur betreut unter anderem das Dortmunder U und die Fachhochschule Dortmund und hat mit ihren Arbeiten schon zahlreiche Preise gewonnen – darunter auch mehrfach den Red Dot Award.

Weitere Informationen unter <http://www.laborb.de>.

Über die Leibniz-Gemeinschaft:

Das ISAS ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, die 89 selbständige Forschungseinrichtungen verbindet. Deren Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Grundlagenforschung. Sie unterhalten

wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer in Richtung Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Institute pflegen intensive Kooperationen mit den Hochschulen, unter anderem in Form der WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem maßstabsetzenden transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 18.100 Personen, darunter 9.200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei 1,64 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter <http://www.leibniz-gemeinschaft.de>.

Über die Wissenschaftsstadt Dortmund:

Wissenschaft und Forschung sind die neuen Rohstoffe im Dortmund des 21. Jahrhunderts. Mit sechs Hochschulen und 19 international tätigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen verfügt Dortmund über eine breit aufgestellte Wissenschaftslandschaft, die überdurchschnittlich wächst. Über 46.000 Studierende, rund 10.500 Beschäftigte und Gesamtausgaben in Höhe von 467 Millionen Euro (2,53 Prozent der gesamten Dortmunder Wirtschaftsleistung) machen den Wissenschaftsstandort Dortmund zu einem der größten in Deutschland.

Verantwortlich für den Text: Tinka Wolf, Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften – ISAS – e.V.

Der Abdruck der Pressemitteilung ist kostenfrei unter Nennung der Quelle. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.